

Inhalt

Zu diesem Buch. Vorbemerkungen des Herausgebers	7
Klaus Goebel: Fahnen, Feiern und Parolen. Nationalsozialistische Propaganda in Wuppertal	9
Uwe Eckardt: „Der Bonzentraum ist ausgeträumt, im Rathaus wird nun aufgeräumt!“ Zur Verwaltungsgeschichte 1933 bis 1937	27
Ruth Meyer-Kahrweg: Straßenumbenennungen in Wuppertal als Demonstration nationalsozialistischen Geistes	43
Karlernst Rübenstrunk: Zwischen Eiland und Bendahl. „Im Namen des Deutschen Volkes!“	51
Ulrich Föhse: Erst Mensch, dann Untermensch. Der Weg der jüdischen Wuppertaler in den Holocaust	65
Kurt Schnöring: Wuppertaler Presse unter dem Hakenkreuz. Von der Gleichschaltung bis zur Ausschaltung	81
Hans Helmich: Der Kirchenkampf in Elberfeld und Barmen. Die evangelische Kirche von 1933 bis 1945	93
Wilhelm Bettecken: Zwischen Anpassung und Widerstand. Die katholische Kirche von 1933 bis 1945	117
Hans-Willi Lukas: Das Theater in Wuppertal zur Zeit des Dritten Reiches	133
Heinrich Karl Schmitz: „Das deutsche Haus muß wieder sauber werden“ (Will Vesper). Einflüsse und Auswirkungen nationalsozialistischer Literaturpolitik auf das städtische Büchereisystem in Wuppertal 1933 bis 1945	147
Norbert Krüger: Die Zerstörung Wuppertals. Ein Überblick über die Luftangriffe im Sommer 1943	163
Ruth Meyer-Kahrweg: Fremdarbeiter und Kriegsgefangene in Wuppertal 1939 bis 1945	179
Herkunft der Abbildungen	197
Die Autoren	197
Register	198